

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. März 2022 13:52

Zitat von elCaputo

Mein Leben lang eine Maske zu tragen,

... wird vielleicht gar nicht nötig. Ich sehe da noch einiges Potenzial im Impfen. Angepasste bzw. schneller anpassbare Impfstoffe bringen uns vielleicht in eine Situation, die endemisch genug ist. Wenn wir weltweit mit dem Impfen vorankämen, hätten wir vielleicht auch weniger häufig Mutationen.

Aber selbst wenn wir nicht soweit kommen, müssen wir halt abwägen, wann und wo wir Maske tragen. In der Schule ist mir das echt zu heikel. Ich gehöre zur Risikogruppe. Ich werde die Maske in der Schule (Unterricht und Lehrerinnenzimmer) zumindest so lange tragen, bis ich die Omikron-Impfung habe. Dann sehe ich weiter.

Mir wäre es auch lieb, wenn man doch mal über Luftfilter, bessere Lüftungsmöglichkeiten und besser Heizungen nachdächte. Hat man ja alles verschieben, weil ja das Ende der Pandemie in eine offensichtlich schlecht gewarteten Glaskugel nagkündigt wurde. Schade.

Zitat von elCaputo

Über das, in Asien erprobte, freiwillige Maskentragen im Falle einer Infektion (unabhängig vom respiratorischen Erreger) in bestimmten Umgebungen, bin ich bereit nachzudenken.

Make it so.

Irgendwie müssen wir eine Abwägung zwischen „Ohne Maske fehlt mir 'was.'“ und „Maske? Kenn' ich nicht.“ finden. Wenn jede schließlich für sich darüber nachdenkt, sind wir ein gutes Stück weiter. Danke dafür.